



Friedrich Lütze
Homogenisiertes Schaltschrankklima

| Seite 2



Rittal
Expertentipps gegen den Kostendruck

| Seite 3



Seifert Systems
Neue Produktionskapazitäten auf Malta

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Deutsche Elektroindustrie: Zuwachs bei Produktion und Umsatz

Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



Die Auftragseingänge der deutschen Elektroindustrie sind im April 2018 den zweiten Monat in Folge gesunken. Sie verfehlten ihren Vorjahreswert um 6,2%. Der Grund für das Minus: Die Inlandsaufträge gingen um 19,6% zurück. „Allerdings waren diese im Vorjahr auch um 30% gestiegen, sodass jetzt ein Basiseffekt eintrat“, erläutert ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Die Auslandsaufträge stiegen im April dieses Jahres um 8%. Während die Kunden aus dem Euroraum nur 0,9% mehr orderten als ein Jahr zuvor, zogen die Bestellungen aus Drittländern um 12,3% an. Für die gesamten ersten vier Monate 2018 kann damit noch ein kleines Auftragsplus von 1% verbucht werden. Die inlands-

aufträge verfehlten ihr Vorjahresniveau um 5,6%, wohingegen die Auslandsaufträge um 6,8% zulegen konnten. Auch hier fiel das Bestellplus mit Kunden aus Drittländern (+10,3%) deutlich höher aus als der Zuwachs bei Aufträgen aus der Eurozone (+1,4%). Nach dem zwischenzeitlichen Rückgang im März 2018 ist die Produktion der deutschen Elektroindustrie im April wieder spürbar um 9% gegenüber Vorjahr gewachsen. „Von Januar bis April lag der aggregierte Branchenoutput um 4,5% höher als ein Jahr zuvor“, so Gontermann. Die Elektronunternehmen behielten ihre Produktionspläne per saldo auch im Mai bei: 28% der Firmen wollen ihren Output in den nächsten drei Monaten steigern, nur 4% drosseln. Mehr als zwei Drittel planen mit einem gleichbleibenden Produktionslevel. Mit einem Plus von 9,6% gegen-

über Vorjahr auf 15,4Mrd.€ ist der Umsatz der deutschen Elektroindustrie im April 2018 fast zweistellig gestiegen. Die Erlöse mit Inlandskunden legten um 11,2% auf 7,4Mrd.€ zu, der Auslandsumsatz übertraf mit 8Mrd.€ seinen Vorjahreswert um 8,4%. Die Erlöse mit Kunden aus der Eurozone (+6,5% auf 2,9Mrd.€) wuchsen etwas schwächer als das Geschäft mit Abnehmern aus Drittländern (+9,4% auf 5,1Mrd.€).

Zuverlässiger? Geht's nicht!

EPSITRON® -
elektronische Schutzschalter
platzsparende und
präzise Absicherung
für Gleichspannungskreise

www.wago.com/ecb

- Anzeige -

Auftragseingang im Maschinenbau April 2018: Inlandsnachfrage holt kräftig auf

Auftragseingang in Deutschland Maschinenbau

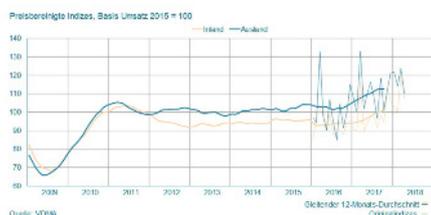


Bild: VDMA e.V.

Im April konnte der Maschinenbau in seinen Auftragsbüchern insgesamt wieder ein zwei-

stelliges Wachstum von real +12% im Vergleich zum Vorjahr verbuchen. Die Auslandsbestellungen stiegen um real 8%. Während die Orders aus den Europartnerländern ihr Vorjahresniveau knapp verfehlten (-2%), legte die Nachfrage aus den Nicht-Euro-Ländern kräftig zu (+12%). „Auch im Inland brummt die Nachfrage. Sie stieg um satte 20%. Hier setzt sich der Aufholprozess beim Investieren ungebremst fort“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Trotz der vielen dunklen Wolken am Konjunkturhimmel profitiert der

deutsche Maschinenbau offenbar weiter von den Projekten seiner Kunden weltweit. Wir halten an unserer Produktionsprognose von real +5% in diesem Jahr fest“, ergänzte er. Im Drei-Monatsvergleich Februar bis April lagen die Bestellungen insgesamt um real 6% über dem Vorjahreswert. Das Inland verbuchte in diesem Zeitraum einen Auftragszuwachs von 11%, die Auslandsorders legten um 4% zu. Die Bestellungen aus dem Euroraum wuchsen um 2%, aus den Nicht-Euro-Ländern kamen 5% mehr Aufträge.

Die effizienteste Kühlgeräte-Serie der Welt – Blue e+

▶ NEU: Leistungsklasse 1,6 kW

SCHALTSCHRÄNKE

FRIEDHELM LOH GROUP

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

www.rittal.de

- Anzeige -



Flexibler planen, schneller am Ziel

► Configure to Order

Weidmüller

Doppelt ausgezeichnet



Weidmüller erhielt am 6. Juni im Rahmen einer Veranstaltung in Berlin gleich zweimal den German Innovation Award 2018 in der Wettbewerbs-

klasse 'Excellence in Business to Business'. Die unabhängige Jury zeichnete die Industrial Analytics-Lösung zur vorausschauenden Wartung und Datenanalyse sowie die Kampagne um die Einführung des neuen Reihenklempfenportfolios Klippon Connect in den Kategorien 'Connectivity' sowie 'Machines & Engineering' aus. Der Award zeichnet Lösungen aus, die sich durch Nutzerzentrierung und einen Mehrwert gegenüber bisherigen Lösungen unterscheiden.

Wolfgang Niedziella wiedergewählt



Er war der erste Deutsche, der 2015 zum Vorsitzenden des IECEE (IEC System for Conformity Testing and Certification of Electro-technical Equipment and Components) gewählt

wurde: Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE-Instituts. Nun wählen die Delegierten Niedziella für eine weitere Amtsperiode zum ihrem Vorsitzenden. „Ich bin dankbar für das Vertrauen der IECEE-Mitglieder und freue mich, diese Aufgabe ab 2019 für weitere drei Jahre wahrnehmen zu dürfen“, freut sich Niedziella über seine Wiederwahl.

Network SCHALTSCHRANKBAU in Hamburg: jetzt noch Teilnahme sichern

Seine nächste Station legt das Network SCHALTSCHRANKBAU 2018 am 28. Juni im Best Western Plus Hotel Böttcherhof in der Hansestadt Hamburg ein. Wieder einmal gibt es auf dem Eintages-Event für Schaltanlagenbauer und -planer ein informatives Programm in einem Mix aus Vortragsforum, Ausstellung führender Industrieunternehmen sowie ausgiebigen Möglichkeiten zum Austausch unter Fachleuten und Kollegen. Das Vortragsprogramm in Hamburg umfasst ein breites Spektrum an Themen, von der Digitalisierung im Schaltanlagenbau, über aktuelle Softwaretools und Normungsfragen, bis hin zu Erörterungen zu Themen wie Kurzschluss, EMV-Risikoanalyse, Störlinienbogenschutz sowie der richtlinienkonformen Prü-

fung von Schaltschränken. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Möglichkeiten zur Anmeldung finden Interessierte unter www.schaltschrankbaumagazin.de/network-2018/.



www.icotek.com

icotek®
smart cable management.

Kabelverschraubung

teilbar

zertifiziert

robust

bis
IP68
zertifiziert



Video erläutert den Weg zum homogenisierten Schaltschrankklima



Lütze stellt mithilfe eines neuen YouTube Videos den Stand der Technik in Sachen energieeffizienter Schaltschrankverdrahtung mit dem Airstream-Verdrahtungssystem vor. Neben den Potentialen des Gesamtsystems zeigt das Video

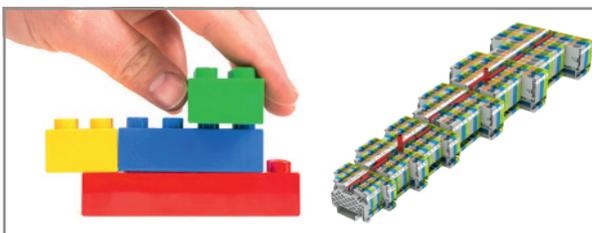
die Installation und gibt Montagetipps. Der zentrale Vorteil des Verdrahtungssystems ist die Verbesserung der Wärmeverteilung im Schaltschrank. Mit zahlreichen Patenten, wie z.B. für die intelligente Luftführung, werden nicht nur Hotspots unterbunden und das Klima im Schrank homogenisiert, es sind laut Anbieter Energieeinsparungen bei der Schaltschrankkühlung von bis zu 23% möglich. Unter der Webadresse www.youtube.com/watch kann das Video aufgerufen werden und bietet Praktikern Hinweise rund um das Thema energieeffiziente Schaltschrankverdrahtung. Der Verdrahtungsrahmen ermöglicht mit den Airblades die zielgenaue Führung der Luftströme im Schaltschrank.

Schaltschrankbeleuchtung mit effizienter LED Technologie!

- ✓ Weitspannungsbereich 120 - 230 V
- ✓ 700 Lumen, 6500K, Abstrahlwinkel 120°
- ✓ Mit Bewegungsmelder oder EIN- / AUS Schalter
- ✓ Anschlussoptionen mit Wieland oder Pushfit Stecker



SEIFERT
wegweisend innovativ



So simpel wie genial – **CONTA CLIP**
und das reihenweise: das
Push-in-Anschluss-System PRK

- Anzeige -

Expertentipps gegen den Kostendruck



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Die Anforderungen an den Steuerungs- und Schaltanlagenbau werden immer höher. Kosten-

und Termindruck sind praktisch bei jedem Auftrag ein Thema, mit dem der Anlagenbauer konfrontiert wird. Wie diese Herausforderungen mit zunehmender Automatisierung zu bewältigen sind, diskutierten rund 50 Fachleute aus der Branche mit den Experten von Rittal auf dem 2. Rittal Automation Day am 24. Mai 2018 in Haiger. „Die grundlegenden Anforderungen im Steuerungs- und Schaltanlagenbau sind bei den meisten Unternehmen ähnlich“, fasst Jan-Henry Schall, Leiter des Rittal Innovation Centers, die

Erwartungen zusammen, die er zu Beginn der Veranstaltung bei den Teilnehmern abfragt: Hoher Kosten- und Termindruck, Fachkräftemangel und ineffiziente Abläufe in der Werkstatt wurden am häufigsten genannt. Im Laufe der Veranstaltung wurden u.a. Möglichkeiten zum virtuellen Prototyping, der durchgängigen Datenhaltung oder der Automatisierung aufgezeigt. Die Teilnehmer zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden. „Wir haben viele neue Impulse erhalten“, lauteten die Kommentare.

Automatisierungsmesse setzt regionale Impulse in NRW

Regional, kompakt und kompetent: so präsentierte sich die All About Automation Essen am 6. und 7. Juni 2018 in der Messe Essen. 130 Aussteller boten 1.114 Fachbesuchern, knüpften neue Kontakte und pflegten bestehende Beziehungen. Ein besonderes Augenmerk setzte das Vortragsprogramm auf der Talk Lounge auf das Thema Industrial Internet of Things, Funktechnologien und die damit verbundenen EMV-Anforderungen. Im kommenden Jahr findet das Event am 5. und 6. Juni 2019 wieder in der Messe Essen statt.

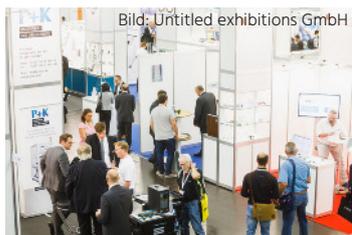


Bild: Untitled exhibitions GmbH

NETWORK 2018
SCHALTSCHRANKBAU

Stuttgart
Jetzt Anmelden

SSB
NETWORK

- Anzeige -

Trelleborg erhält FCMA-Zertifizierung für chinesischen Markt

Trelleborg Sealing Solutions ist einer der ersten europäischen Dichtungshersteller, der für die Chinese Food Regulation mit den Kürzeln GB9685-2016 und GB4806.11-2016 zertifiziert ist. Maschinen- und Anlagenbauer, die für den chinesischen Markt produzieren, unterliegen diesen Richtlinien, die seit Oktober 2017 gelten. Sie schreiben vor, welche Inhaltsstoffe in Dichtungen für Herstellungsprozesse von Lebensmitteln zulässig sind – dazu gehören auch Dichtungen für Verpackungsanlagen, Abfüllrohre oder Förderbänder. Der Elastomerwerkstoff EPDM (Ethylen Propylen Diene Monomer Rubber) E7581 von Trelleborg erfüllt die neuen Standards für Lebensmittelsicherheit in China. Bei der Entwicklung von Dichtungen im Lebensmittelbereich geben strenge Richtlinien vor, wie Werkstoffe oder Formteile beschaffen sein müssen. Trelleborg erfüllt die zentralen Normen der internationalen Lebensmittelindustrie, die beispielsweise durch ISO, DIN oder FDA vorgegeben sind. „Für den chinesischen Markt benötigen

Anlagen- und Maschinenbauer die Sicherheit, dass Dichtungen die jüngsten Vorgaben für die sichere und hygienische Abfüllung und Verpackung von Lebensmitteln erfüllen. Unser be-

währter Elastomerwerkstoff E7581 hat hierfür die Zertifizierung erhalten und ist ab sofort verfügbar“, sagt Martin Krüger, Bereichsleiter bei Trelleborg Sealing Solutions Germany.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normen/neuerscheinungen einsehen und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben, mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, erhältlich sind.

Bild: © iwege/fotolia.com
© iSC-design/fotolia.com

mehr

Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung



Reliable innovation. Personal solutions.

Seifert Systems baut Produktionskapazitäten auf Malta aus



Bild: Seifert Systems GmbH

Seifert Systems, Hersteller von Klimatisierungstechnik für den Anlagen- und Schaltschrankbau, hat seine neue Produktionshalle auf Malta in Betrieb genommen. Der Neubau mit zwei Geschossen und einer Fläche 570m² ermöglicht optimierte Produktionsabläufe und bietet auch künftig ausreichende Kapazitäten für die Mon-

tage neuer Produkte. Zudem hat das Unternehmen am Standort Malta neben der Erweiterung der Produktions- und Montageflächen in eine moderne Spritzgießerei investiert. „Mit dem Ausbau flankieren wir unser starkes Wachstum im Bereich des Schaltschrankzubehörs wie z.B. bei LED-Schaltschrankleuchten, Thermostaten, Hygrostaten oder Schaltschrankheizungen“, erläutert Michael Seifert, Chairman und CEO der Seifert Gruppe. Einschließlich der neuen Werkshalle auf Malta verfügt der Spezialist für Kühlaggregate und Wärmetauscher mit Stammsitz in Gevelsberg nun weltweit über Produktionsflächen mit insgesamt 13.000m². Durch langjährige internationale Partnerschaften ist die Firma auf fast allen bedeutenden Märkten vertreten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Erstmals gibt es nun einen weltweiten Standard für Arbeits- und Gesundheitsschutz. Laut ISO 45001 müssen Unternehmen jetzt die Arbeitsbedingungen entlang der gesamten relevanten Lieferkette bewerten und eine Beteiligung aller Mitarbeitenden in allen Belangen des Arbeitsschutzes gewährleisten. Prof. Carsten Hufenbach, Experte für Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Referent bei der TÜV Nord Akademie, erläutert die wichtigsten Änderungen. „Mit der ISO45001 ist ein wichtiger Schritt für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der ganzen Welt getan.“ Die neue internationale Norm gebe dem Arbeitsschutz eine ganz andere Bedeutung als dies bisher der Fall gewesen sei und stelle eine große Herausforderung dar: „Auch bereits nach OHSAS zertifizierte Unternehmen müssen jetzt die erforderlichen neuen Schutzmaßnahmen identifizieren und rechtzeitig zur nächsten Rezertifizierung umsetzen“, so Hufenbach weiter. Die weltweit geltende neue Verordnung bringt für Unternehmen außerdem eine tiefgreifende Veränderung, da sie den Arbeitsschutz auch für ausgelagerte Prozesse in anderen Unternehmen bewerten müssen, wenn diese kein eigenes Arbeitsschutzmanagementsystem haben. Die TÜV Nord Akademie bietet eintägige Infoveranstaltungen zur ISO45001:2018 an, insbesondere mit Blick auf die Unterschiede zu den bisherigen Vorgaben.

Unstatistik des Monats

Computerfehler führte zum Tod von 270 Frauen

Zwischen 2009 und 2018 führte ein Fehler in einem Computeralgorithmus dazu, dass in Großbritannien rund 450.000 Frauen im Alter von etwa 70 die Einladung zum letzten Mammographie-Screening nicht erhielten. Dadurch könnte möglicherweise das Leben von 135 bis 270 Frauen verkürzt worden sein, erklärte der britische Gesundheitsminister Jeremy Hunt. Sind also bis zu 270 Frauen wegen nicht-verständlicher Einladungen gestorben? Nein. Und das aus zwei Gründen. Der erste ist einfach: Eine verkürzte Lebenserwartung bedeutet nicht, dass man bereits gestorben ist. Nur etwa eine von sieben Frauen, die im Alter von 70 Jahren eine Brustkrebsdiagnose erhalten, sterben in den nächsten fünf Jahren an Brustkrebs. Der zweite Grund ist wichtiger: Randomisierte Studien, bei denen etwa eine halbe Million Frauen unter Verwendung eines Zufallsmechanismus unterschiedlichen Gruppen zuge-

ordnet wurden, ergaben keinen Nachweis, dass das Mammographie-Screening die Lebenserwartung erhöht. Vielmehr wurde gezeigt, dass sich die Sterblichkeit an Brustkrebs reduziert. Dies ist nicht das gleiche. Von je 1.000 Frauen, die über zehn Jahre am Screening teilnahmen, starb etwa eine weniger mit der Diagnose 'Brustkrebs', aber eine mehr mit einer anderen Krebsdiagnose. Daher wurde durch das Screening insgesamt kein Leben gerettet oder die Lebenserwartung verlängert. Hinzu kommt, dass pro 1.000 Frauen etwa fünf unnötige Operationen oder Strahlenbehandlungen unterzogen wurden – unnötig, da sie einen nicht-progressiven, klinisch unbedeutenden Krebs haben, der diesen Frauen während ihres Lebens nie geschadet hätte. Fazit: Eine Verringerung der brustkrebspezifischen Sterblichkeit ist nicht das gleiche wie eine Erhöhung der Lebenserwartung.

Quelle: RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Event: Automatica
Datum: 19.06.2018 bis 22.06.2018
Ort: München
Homepage: www.automatica-munich.de

Event: Network SCHALTSCHRANKBAU 2018
Datum: 28.06.2018
Ort: Hamburg
Homepage: www.schaltschrankbau-magazin.de/network-2018

Event: All About Automation Leipzig
Datum: 12.09.2018 bis 13.09.2018
Ort: Leipzig
Homepage: www.automation-leipzig.com/de/

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.
Grafik Nadin Rühl (-481)